

Gemeindevertretung  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 13.11.2019

## NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung 5/2019 II (öffentlicher Teil) der Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow**

**Sitzungsdatum:** Donnerstag, den 24.10.2019  
**Sitzungszeit:** 19:02 Uhr bis 21:22 Uhr  
**Sitzungsort:** Vereinshaus Mahlow/Saal  
Blankenfelde-Mahlow, OT Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5

**Teilnehmer:**

**anwesend**

---

**Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Herr Roland Scharp

**Mitglieder der Gemeindevertretung**

Herr Thomas Becker  
Herr Frank Bitterling  
Herr Andreas Buch  
Frau Katja Grassmann  
Frau Sabine Harding  
Frau Claudia Heine  
Frau Vera Hellberg  
Frau Andrea Hollstein  
Herr Matthias Knake  
Frau Wiebke Knake  
Herr Alexander Korsch  
Herr Marcel Lietsch  
Herr Wolfgang Locher  
Herr Philipp Maaßen  
Herr Bernd Marquardt  
Herr Thomas Mottner  
Frau Stefanie Nimz *ab 19:25 Uhr*  
Herr Michael Pfahler  
Frau Sabine Plettner-Mozuch *bis 21:22 Uhr*  
Frau Sylvia Püschel  
Herr Gregor Schiller *bis 21:21 Uhr*  
Frau Anke Scholz  
Frau Nicole Schottek  
Herr Uwe Schüler  
Herr Michael Schwuchow  
Herr Matthias Stefke  
Herr Björn Taube  
Herr Robert Trebus  
Herr Andreas von Drateln  
Herr Daniel Freiherr von Lützwow

**Verwaltung**

Frau Bettina Beyer  
Frau Kristin Czock  
Frau Marion Dzikowski

Frau Dana Immig  
 Herr Michael Lippitz  
 Frau Katharina Schiller  
 Frau Nadine Walther

**nicht anwesend**

Frau Ailine Lehmann	<i>entschuldigt</i>
Herr Ronald Rahneberg	<i>entschuldigt</i>

**Ursprüngliche Tagesordnung:**

siehe Anlage 1

**Beschlossene Tagesordnung:**

**A. Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
- TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung  
4/2019 II vom 26.09.2019
- TOP 4: Information des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- TOP 5: Information des Bürgermeisters  
- Aktuelles zur Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen
- TOP 6: Bericht aus den Zweckverbänden
- TOP 7: Anfragen der Einwohner
- TOP 8: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
- TOP 9: Geschäftsverteilungsplan für die Ausschussarbeit
- TOP 10: Neubesetzung der Ausschüsse
- TOP 11: Neubesetzung der Aufsichtsgremien in gemeindlichen Unternehmen
- TOP 12: Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters
- TOP 13: gemeinsamer Antrag des Gemeindevertreters M. Lietsch und Fraktionen  
SPD, CDU, BB-BVB-WG // Schaffung baulicher Maßnahmen zum  
barrierefreien Queren von Straßen
- TOP 14: Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen // Bienenfreundliche Dachbegrünung  
auf Buswartehäuschen
- TOP 15: Antrag der Fraktion DIE LINKE // Begrenzung der Versiegelung von Flächen  
in der Gemeinde
- TOP 16: Antrag der Fraktion CDU // Aufarbeitung Geh- und Radweg am  
Blankenfelder See
- TOP 17: Antrag der Fraktion CDU // Sperrung der L402 Groß Kienitz für den LKW  
Verkehr ab 2,8t
- TOP 18: Antrag der Fraktion DIE LINKE // Umsetzung des Straßenbaus in der  
Gemeinde
- TOP 19: Antrag der Fraktion AfD // Sanitärcontainer auf dem Festplatz in Mahlow
- TOP 20: Antrag der Fraktion DIE LINKE // Ergänzung zur Baumschutzsatzung hier  
§ 3 Abs 1 a
- TOP 21: Genehmigung der Teilnahme der Verwaltungsmitarbeiter am  
nichtöffentlichen Teil der Sitzung

<b>TOP 1.</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</b>
---------------	--------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und heißt Herrn Schüler als nachgerücktes Mitglied in der Gemeindevertretung herzlich willkommen.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

*Zu Beginn der Sitzung sind 30 Gemeindevertreter anwesend.*

<b>TOP 2.</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung der Sitzung</b>
---------------	--------------------------------------------------

**Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 26 / Nein: 3 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

<b>TOP 3.</b>	<b>Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung 4/2019 II vom 26.09.2019</b>
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende informiert über die Einwendungen von Herr Trebus und weist ausdrücklich darauf hin, dass aufgrund des geführten Verlaufsprotokoll (Ergebnisprotokoll) Wortbeiträge nicht aufgeführt sind. Er verliest die beantragten Änderungen zur Abstimmung:

TOP 16

Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE, GRÜNE/B 90 // Klimanotstand BSV-Nr.: Fraktion 13/2019: *„Herr Trebus informiert nochmals über das durch die GV34/2017 bereits beschlossene Klimaschutzkonzept der Gemeinde und den Maßnahmenkatalog für die Verwaltung. Viele Forderungen und Vorschläge des Antrages wurden hier bereits diskutiert und berücksichtigt.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 / Nein: 8 / Enthaltung: 3 → **zugestimmt**

TOP 17

Antrag der Fraktion AfD // Überarbeitung des ÖPNV-Konzeptes BSV-Nr.: Fraktion 14/2019: *„Herr Trebus weist darauf hin, dass dieser Antrag fast Textgleich von der WIR Fraktion bereits im Oktober 17 gestellt wurde und sich zurzeit in der Bearbeitung in der Gemeindeverwaltung befindet. Die weiteren genannten Forderungen wurden im bereits beschlossene Klimaschutzkonzept GV34/2017 verabschiedet.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 / Nein: 9 / Enthaltung: 8 → **zugestimmt**

**Gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung 4/2019 II vom 26.09.2019 mit den eingefügten Änderungen erheben sich keine Einwendungen.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 29 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

<b>TOP 4.</b>	<b>Information des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>
---------------	------------------------------------------------------------

*Es gibt keine Informationen des Vorsitzenden.*

<b>TOP 5.</b>	<b>Information des Bürgermeisters - Aktuelles zur Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen</b>
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Schwuchow informiert:

**Sachstand öffentlicher Baumaßnahmen im Gemeindegebiet  
Zossener Damm**

Ein Stellplatz kann nicht verwirklicht werden, da ein Baum wegen naturschutzrechtlicher Bedenken nicht entfernt werden kann.

**Schallschutzwände Dresdner Bahn**

Es gab ein Schreiben der Deutschen Bahn, welche Schallschutzwände für diese Gemeinde gewünscht sind (Farbe etc.).

**Planfeststellungsbeschluss Dresdner Bahn**

Der Planfeststellungsbeschluss (PFB) wurde vom Eisenbahnbundesamt (EBA) am 30.08.2019 gefasst und ist sofort vollziehbar. Rechtsbehelf gegen den PFB ist die Klage vor dem Bundesverwaltungsgericht. Die Rechtsmittelfrist beginnt mit Zustellung des PFB.

Der PFB wird vom 21.10.2019 bis 06.11.2019 öffentlich ausgelegt. Mit Ablauf der Auslegung gilt der PFB als zugestellt.

Bislang wurde der PFB der Gemeinde nicht direkt zugestellt, so dass hier zunächst auch vom Beginn der Rechtsmittelfrist am 07.11.2019 ausgegangen werden kann. Dementsprechend ist bis zum 06.12.2019 zu entscheiden, ob die Gemeinde Klage erheben möchte. Falls zwischenzeitlich eine direkte Zustellung an die Gemeinde erfolgen sollte, verkürzt sich die Frist entsprechend.

Mit der Prüfung der Rechtslage ist das Rechtsanwaltsbüro Dombert bereits beauftragt. Insbesondere ist zu prüfen, ob der PFB Rechtsfehler beinhaltet, die eine Aussicht auf Erfolg bei Erhebung einer Klage begründen.

Bei erster Durchsicht der Planfeststellungsunterlagen wurde festgestellt, dass die Planfeststellungsbehörde zahlreiche der im Verfahren nicht ausgeräumten Einwendungen nicht abschließend entschieden hat, sondern auf eine Abstimmung der Beteiligten im Rahmen der Ausführungsplanung verschoben hat.

Nach Abschluss der Prüfungen soll die Gemeindevertretung mit einer Entscheidung über die Einlegung von Rechtsmitteln befasst werden. Sollte eine Befassung vor der ordentlichen Sitzung am 28.11.2019 notwendig werden, ist ggf. zu einer früheren Sitzung zu laden.

**Sicherheit und Ordnung**

Aktuell werden acht obdachlose Personen durch die Ordnungsbehörde untergebracht

**Wirtschaft und Finanzen**

Die Anhörungen der Ortsbeiräte zum „1. Nachtragshaushaltsplan 2019“ müssen bis zur Gemeindevertretersitzung am 28.11.2019 erfolgen.

**Aktuelles zur Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen**

*Die ausführlichen Informationen erfolgen immer in der ersten Sitzung des Quartals.*

<p><b>„Aktuelles zur Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen“</b></p> <p><b>Gemeindevertretersitzung am 24. Oktober 2019</b></p>	
<p><b>Hat der Bürgermeister gegenüber dem Landkreis die Einhaltung der „Satzung über die kreisinterne Verteilung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen“ eingefordert?</b></p>	<p>Der Bürgermeister hat dies mit Schreiben an die Landrätin vom 20.12.2016 getan.</p>

<p><b>Wie viele Flüchtlinge und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) hielten sich am 22. Oktober 2019 in Blankenfelde-Mahlow auf?</b></p>	<p>Flüchtlinge gesamt (zum 22.10.2019): 248 (im Jühnsdorfer Weg)</p> <p>Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 0</p>
<p><b>Welcher Nationalität waren diese Flüchtlinge und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF)?</b></p>	<p>In der Sammelunterkunft im Jühnsdorfer Weg waren am 22.10.2019 insgesamt 248 Flüchtlinge untergebracht, davon</p> <p>Afghanistan: 52  Benin: 2  Eritrea: 8  Irak: 2  Iran: 31  Kamerun: 19  Kenia: 1  Libyen: 2  Nigeria: 5  Pakistan: 15  Russland: 59  Somalia: 4  Syrien: 23  Tschad: 2  Türkei: 10  Vietnam: 1  staatenlos: 1  ungeklärt: 11</p>
<p><b>Wo im Gemeindegebiet wohnten diese Flüchtlinge und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF)?</b></p>	<p>Ortsteil Blankenfelde:</p> <p>248 Flüchtlinge im Jühnsdorfer Weg, davon 0 UMF.</p>
<p><b>In welchen Schulen und Kitas in der Gemeinde sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) untergebracht?</b></p>	<p>Es sind derzeit keine UMF in Kitas oder Schulen der Gemeinde untergebracht.</p>
<p><b>Entsprach die Zahl der Flüchtlinge und der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) dem Verteilungsschlüssel der Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über die kreisinterne Verteilung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen in ihrer derzeit gültigen Fassung?</b></p>	<p>Nein, die Zahl (248) entsprach nicht dem Verteilungsschlüssel.</p> <p>Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow muss 15,9 % der dem Landkreis Teltow-Fläming vom Land Brandenburg zur Unterbringung zugewiesenen Flüchtlinge aufnehmen.</p> <p>Derzeit sind rd. 20,9 % aller dem Landkreis Teltow-Fläming vom Land Brandenburg zugewiesenen Flüchtlinge in Blankenfelde-Mahlow untergebracht.</p>

	<p>Diese Überschreitung erklärt sich im Wesentlichen aus der Tatsache, dass sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der dem Landkreis Teltow-Fläming angehörige Städte und Gemeinden im Jahr 2016 darauf geeinigt hatten, dass der Stadt Zossen vom Landkreis keine Flüchtlinge zur Unterbringung zugewiesen werden, weil sie bereits Standort eines Erstaufnahmelaagers des Landes mit einer Kapazität von 1.500 Plätzen ist.</p>
<p><b>Wie viele Flüchtlinge haben Blankenfelde-Mahlow verlassen und wohin sind verzogen?</b></p>	<p>Dazu liegen der Gemeindeverwaltung keine Informationen vor. Nach Bundesmeldegesetz ist niemand dazu verpflichtet, mitzuteilen, wohin er verzieht.</p>
<p><b>Sind der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen Kosten entstanden?</b></p>	<p>Ja, für die Integration von Flüchtlingen mittels des freiwilligen gemeindlichen Flüchtlingsintegrationsprojektes (siehe Beschluss der Beschlussvorlage GV 21/2016 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.04.2016):</p> <p><i>„Die Gemeindevertretung beschließt die Anmietung von Räumlichkeiten im Jühnsdorfer Weg 71 zur Beschulung und Kindertagesbetreuung von Flüchtlingskindern zunächst für eine Laufzeit von zwei Jahren, danach verlängert sich der Mietvertrag um ein weiteres Jahr, längstens bis zum Ablauf des Betreibervertrages (längstens bis zum 31.01.2021). Angemietet werden 391,54 m<sup>2</sup> zzgl. 159,8 m<sup>2</sup> Terrassenflächen zu einem monatlichen Bruttomietpreis von 6.000,00 €.</i></p> <p><b>Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 5 / Enthaltung: 2 → zugestimmt“</b></p> <p>Die der Gemeinde im Zusammenhang mit diesem freiwilligen Flüchtlingsintegrationsprojekt entstehenden Kosten sind im laufenden Haushalt der Gemeinde im Produkt 33 63 69 „Integration von Familien mit Fluchterfahrungen“ ausgewiesen.</p> <p>Für die Kosten der Aufnahme und Unterbringung bzw. Unterkunft von Asylbewerbern sowie von (erwerbslosen oder erwerbsunfähigen) anerkannten oder geduldeten Flüchtlingen ist der Landkreis Teltow-Fläming zuständig (je nach Rechtsstatus des Flüchtlings entweder das Sozialamt oder das Jobcenter).</p>

<b>Falls ja: Können diese Kosten gegenüber dem Landkreis, dem Land oder dem Bund geltend gemacht werden?</b>	Für das im Zuge des freiwilligen gemeindlichen Flüchtlingsintegrationsprojektes entstandene Teilprojekt „Mutter-Kind-Gruppen“ wird mit Unterstützung des Landkreises Teltow-Fläming versucht, Fördermittel des Bundes zu erhalten.
<b>Falls ja: In welcher Höhe wurden diese Kosten geltend gemacht?</b>	-
<b>Ist es innerhalb wie auch außerhalb der Sammelunterkünfte für Flüchtlinge zu Auseinandersetzungen gekommen?</b>	Zuständigkeitshalber wird auf den Polizeibericht verwiesen, siehe <a href="http://www.polizei.brandenburg.de">www.polizei.brandenburg.de</a> .
<b>Falls ja: Welcher Art waren diese Auseinandersetzungen?</b>	Zuständigkeitshalber wird auf den Polizeibericht verwiesen, siehe <a href="http://www.polizei.brandenburg.de">www.polizei.brandenburg.de</a> .
<b>Welche freiwilligen Initiativen engagieren sich in Blankenfelde-Mahlow in der Betreuung von Flüchtlingen?</b>	Die lokalen Flüchtlingshilfsvereine refugees and friends e.V. und Hominum International e.V. ( <a href="http://www.refugees-and-friends.de">www.refugees-and-friends.de</a> ), der Mittelbrandenburgische Landschaftspflegeverein, die Arbeitsgemeinschaft Deutsch ( <a href="http://www.ag-deutsch.reliwerk.de">www.ag-deutsch.reliwerk.de</a> ) sowie lose miteinander vernetzte, nicht vereinsgebundene Ehrenamtliche.
<b>Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit dieser Initiativen mit der Gemeinde?</b>	Sehr gut. Die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung stehen in regelmäßigem Kontakt mit den Initiativen.
<b>Gibt es Probleme in der Zusammenarbeit?</b>	Nein.
<b>Falls ja: welche?</b>	-
<b>Wurde gegenüber dem Landkreis darauf gedrungen, dass dieser auf eine weitere Belegung der ehemaligen Kaserne im Jühnsdorfer Weg, im Hinblick auf eine drohende Überlastung des gesamten Wohngebietes, verzichtet?</b>	Der Bürgermeister hat sich mit Schreiben vom 20.12.2016 an die Landrätin gewandt und ihr darin u.a. mitgeteilt, dass die Gemeinde keine Belegung der Sammelunterkunft Jühnsdorfer Weg mit weiteren Flüchtlingen wünscht.
<b>Hat der Bürgermeister öffentlich klargestellt, dass eine Belegung von Sporthallen durch Flüchtlinge in unserer Gemeinde ausgeschlossen wird?</b>	Der Bürgermeister hat der Landrätin mit Schreiben vom 20.12.2016 mitgeteilt, dass die Gemeinde gegen eine Belegung ihrer Turnhallen mit Flüchtlingen ist.

	Dieses Schreiben wurde der lokalen Presse zugänglich gemacht und auf den Webseiten der Gemeinde unter „Aktuelles“ dokumentiert.
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>TOP 6.</b>	<b>Bericht aus den Zweckverbänden</b>
---------------	---------------------------------------

*Es gibt keine Informationen aus den Zweckverbänden.*

<b>TOP 7.</b>	<b>Anfragen der Einwohner</b>
---------------	-------------------------------

Herr Wedel fragt, wann das Schreiben von der Deutschen Bahn zur Farbe der Lärmschutzwände eingegangen ist.

Frau Dzikowski antwortet, dass das Schreiben am 15.10.2019 eingegangen ist.

Herr Henn aus Blankenfelde spricht die Kita-Platz-Situation an. Er war zusammen mit den anderen anwesenden Eltern bereits am Dienstag bei der Sitzung des Ausschusses Bildung, Jugend und Sport und möchte das Anliegen heute erneut anbringen. Er sagt, dass die Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz haben, es aber keine Betreuungsmöglichkeit gibt. Er wendet sich an die Gemeindevertreter mit der Bitte, schnellstmöglich Wege zu finden, um Abhilfe zu schaffen.

Herr Scharp antwortet, dass im Fachausschuss ausführlich dazu informiert wurde.

Frau Schröter aus Mahlow sagt als Betroffene der „Kita-Situation“, dass im Ausschuss kein Lösungsvorschlag unterbreitet wurde und fragt, welche kurzfristigen Möglichkeiten für die Betreuung zur Verfügung gestellt werden können. Sie fragt, wie die Vergabe bei frei gewordenen Plätzen erfolgt.

*Frau Nimz nimmt ab 19:25 Uhr an der Sitzung teil. Es sind 31 Gemeindevertreter anwesend.*

Frau Dzikowski antwortet, dass die Verwaltung sich ernsthafte Gedanken macht. Sobald Lösungsvorschläge vorliegen, werden diese im Gemeindejournal veröffentlicht oder es erfolgt eine persönliche Mitteilung. Weiter erklärt sie, dass es für frei gewordene Betreuungsplätze Einzelfallbetrachtungen gibt. Alleinerziehende oder Antragsteller mit einer dringenden Empfehlung vom Jugendamt auf Unterbringung werden bevorzugt. Es gibt keine „Warteliste“.

Frau Keyling aus Dahlewitz bezieht sich auf die vielen Baumfällarbeiten in den letzten Tagen und bittet um eine schriftliche Stellungnahme der Gemeinde, wer den Nachpflanzungssatz wie nachvollziehen will.

**Die Verwaltung wird die Anfrage schriftlich beantworten.**

Herr Gutperl regt eine Anpassung der Ziele und Kennzahlen zum Thema Kita im nächsten Haushalt an.

Frau Dzikowski antwortet, dass die angesprochene Kennzahl sich auf die Betriebskosten der Kitas und unter Umständen auch auf die Beteiligung der Eltern an diesen Kosten bezieht.

Die Belegung entspricht immer der Möglichkeit nach Kapazität und Auslastung laut Betriebserlaubnis in den Kitas.



Herr Gutperl fragt nach dem Sachstand zum Radweg von Glasow nach Dahlewitz.

Frau Dzikowski antwortet, dass es Ende Oktober/Anfang November eine Arbeitszusammenkunft mit den Ortsbeiräten zur Besprechung aller Varianten gibt. Es bedarf in jedem Fall die Klärung umfangreicher Eigentumsangelegenheiten.

Herr Mattuschka fragt zu dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 23 „Entwicklung der Gemeindegrundstücke OT Dahlewitz, Bahnhofsschlag, Flur 4, Flurstücke 453/33, 747 u.a. für das Bauvorhaben einer gemeinnützigen Stiftung, Beschluss über Erbbaurecht/Verkauf und Projektvorstellung“, warum heute ein Beschluss über Erbbaurecht/Verkauf gefasst werden muss.

Herr Schwuchow antwortet, dass entgegen der Annahme von Herrn Mattuschka heute kein Beschluss gefasst werden soll, sondern das Projekt vorgestellt und eine Grundsatzentscheidung getroffen werden soll. Nach der Positionierung der Gemeindevertretung erfolgt der vorgeschriebene Weg der Anhörung der Ortsbeiräte, Fachausschüsse etc.

Herr Wollny bezieht sich auf die Einladung „30 Jahre Mauerfall“ am 09.11.2019 und kritisiert die Überschneidungen im Programmablauf. Er fragt, warum der Bürgermeister heute dazu nicht berichtet hat und ob er in dem Verfahren mit einbezogen war.

Frau Schiller antwortet, dass der Verwaltung die Überschneidungen bewusst waren und die Entscheidung in übereinstimmender Vereinbarung mit allen Akteuren getroffen wurde. Der Bürgermeister war in die Planung nicht involviert.

*Von 19:43 Uhr bis 19:50 Uhr wird die Sitzung für eine kurze Pause unterbrochen.*

<b>TOP 8.</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter</b>
---------------	--------------------------------------------------------

Frau Hellberg bittet um den vorherigen Versand von Einwendungen gegen die Niederschrift an alle Gemeindevertreter, was vom Vorsitzenden zugesichert wird.

Herr Stefke fragt, für wen die Stellplätze am Zossener Damm in Blankenfelde gedacht sind und ob derartige Stellplätze ebenfalls auf der Blankenfelder Dorfstraße möglich sind.

Frau Dzikowski antwortet, dass das Anlegen der Parkbuchten ein Anliegen aus dem Bürgerhaushalt war, damit der fließende Verkehr nicht mehr durch parkende Autos behindert wird. Zur Blankenfelder Dorfstraße antwortet sie, dass die Anwohner auf ihren vorgesehenen Grundstücken parken sollen.

Frau Hollstein fragt, wie der Sachstand zum möglichen Zebrastreifen am Ärztehaus ist.

Frau Dzikowski antwortet, dass der Zebrastreifen am Ärztehaus in der Entwurfsplanung ist. Das Konzept wurde beschlossen und es erfolgt eine weitere Abstimmung. Im nächsten Schritt wird eine Ausführungsplanung erstellt und die Maßnahme baulich umgesetzt. Im Zuge der Beschilderung wird der gewünschte Zebrastreifen noch einmal beantragt.

Frau Hollstein fragt, wie der Sachstand zu den Regelanprüchen im Parkhaus Blankenfelde am Bahnhof ist.

Frau Dzikowski antwortet, dass in einem Gutachten der Schaden im Beweissicherungsverfahren auf eine Höhe von 772.000,- Euro festgestellt wurde. Bisher ist durch die Verursacher keine Beseitigung erfolgt. Es wurde Klage eingereicht und durch die Verwaltung wird aktuell eine Gefahrenbeseitigung vorgenommen.

Frau Hollstein fragt, wie der aktuelle Sachstand zum Antrag der Halteverbotsschilder ist.

Frau Dzikowski antwortet, dass die Halteverbote eingereicht sind und der Straßenverkehrsbehörde zur Prüfung vorliegen.

Herr Trebus weist darauf hin, dass sich am Berliner Damm Ecke/Trebbiner Straße ein stark ausgewaschener Gehweg gebildet hat und bittet um kurzfristige Gefahrenbeseitigung.

Herr Trebus sagt, dass sich die Baustelle auf der Landesstraße L40 auf der Gemarkung Blankenfelde-Mahlow befunden hat. Er sieht es als dringend notwendig an, dass sich die Verwaltung mit dem Landesbetrieb Straßenbau in Verbindung setzt, um zukünftig derartige Informationen sicherzustellen.

Frau Dzikowski antwortet, dass die Verwaltung im Nachgang zur letzten Sitzung recherchiert hat. Die Verwaltung wurde nicht beteiligt, da der Landesbetrieb davon ausgegangen ist, dass die Umleitung nur für einen kurzen Zeitraum andauert.

Herr Trebus sagt zum Thema Kitaplatz, dass er den Vorschlag in der Ausschusssitzung, auf dem Gelände des Vereinshauses eine temporäre Kita zu errichten als diskussionsfähig ansieht.

Frau Dzikowski antwortet, dass alle zur Verfügung stehenden räumlichen Möglichkeiten zur Schaffung kurzfristiger Übergangslösungen betrachtet werden (Container, Vereinshaus). Es bedarf jedoch einer aufwendigen Prüfung.

Frau Scholz fragt, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat, mit der Firma ALBA (Gelbe Sack Entsorgung) zu vereinbaren, dass evtl. 1.000 I Container/gelbe Tonnen aufgestellt werden. Somit könnte man vermeiden, dass die Inhalte der gelben Säcke von Tieren auf den Straßen verteilt werden.

Frau Dzikowski antwortet, dass diese Thematik bereits mehrmals geprüft und von der Firma ALBA abgelehnt wird. Sie rät den Bürgern, ihre Beschwerden direkt an das Entsorgungsunternehmen zu richten. **Die Verwaltung wird an die Firma ALBA erneut einen Brief zur Thematik senden.**

Frau Harding fragt, ob man bei einer Anfrage an die Verwaltung eine Eingangsbestätigung erhalten kann.

Frau Dzikowski antwortet, dass es keine Eingangsbestätigung gibt, aber laut Geschäftsordnung eine Beantwortung innerhalb von 14 Tagen erfolgt.

Herr Marquardt fragt, wer für die Fußgängerampel in der Trebbiner Straße verantwortlich ist, da diese fast eine Woche außer Betrieb war.

Frau Beyer antwortet, dass diese Meldung heute über den Märker eingegangen ist und an den zuständigen Landesbetrieb weitergeleitet wurde.

Herr Freiherr von Lützwow fragt nach den aktuellen Zahlen der Überbelegung in den Kindertagesstätten und nach den aktuellen Zahlen der Tagesmütter. Das Thema gelbe Säcke wird er direkt in der Verbandsversammlung SBAZV ansprechen.

Frau Dzikowski antwortet, dass es keine Überbelegung gibt. Die beantragte Ausdehnung der Kapazitäten wurde genehmigt und alle Zahlen sind der Beantwortung der Anfrage von Herrn Buch zu entnehmen.

Die momentan offenen Anträge werden zusammengestellt. Die Ansprüche verändern sich Monat zu Monat.

**Die noch fehlenden Zahlen werden nachgereicht.**

<b>TOP 9.</b>	<b>Geschäftsverteilungsplan für die Ausschussarbeit</b>
---------------	---------------------------------------------------------

Der Vorsitzende bittet den Vorschlag der Verwaltung zum Geschäftsverteilungsplan in den Fraktionen diskutieren. Änderungsvorschläge werden in einem gemeinsamen Termin der Fraktionsvorsitzenden besprochen und im Hauptausschuss diskutiert.

<b>TOP 10.</b>	<b>Neubesetzung der Ausschüsse</b>
----------------	------------------------------------

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Schüler für Herrn Schwuchow in die Gemeindevertretung nachgerückt ist, wodurch sich folgende Änderungen ergeben:

#### **Fraktion SPD**

Neue Fraktionsvorsitzende wird Frau Grassmann.

#### **Hauptausschuss**

Die Fraktion schlägt Frau Hellberg als ordentliches Mitglied und Herrn Schüler als stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss vor.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 / Nein: 1 / Enthaltung: 2 → **zugestimmt**

#### **Bauausschuss**

Herrn Schüler wird ordentliches Mitglied.

#### **Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung**

Herr Schüler wird ordentliches Mitglied.

#### **Sachkundigen Einwohner**

Die Fraktion beruft Herr Andreas Babernitz als Sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

#### **Ausschuss Bildung, Jugend und Sport**

Herr Locher wird ordentliches Mitglied anstelle von Frau Schottek.

#### **Ausschuss für Soziales und Kultur**

Frau Schottek wird ordentliches Mitglied anstelle von Herrn Locher.

<b>TOP 11.</b>	<b>Neubesetzung der Aufsichtsgremien in gemeindlichen Unternehmen</b>
----------------	-----------------------------------------------------------------------

Nachdem Herr Schwuchow von Amtswegen die Mitgliedschaft hat, wird Herr Schüler für den Sitz im Aufsichtsrat der MEG vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 29 / Nein: 1 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

**Herr Schüler wird in den Aufsichtsrat der MEG berufen.**

<b>TOP 12.</b>	<b>Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters BSV-Nr.: GV 68/2019</b>
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende führt in die Beschlussvorlage ein.

**Die Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow beschließt für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde vom 1. September 2019 und der Stichwahl vom 22. September 2019 folgende Wahlprüfungsentscheidung:**

**Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 31 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Beschlusnummer: GV 68/5-II/2019

<b>TOP 13.</b>	<b>Gemeinsamer Antrag des Gemeindevertreters M. Lietsch und Fraktionen SPD, CDU, BB-BVB-WG // Schaffung baulicher Maßnahmen zum barrierefreien Queren von Straßen BSV-Nr.: Fraktion 15/2019</b>
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Herr Lietsch erklärt, dass sich der Antrag unter Benennung der aufgeführten Beispiel-Straßen auf alle Einmündungen im Gemeindegebiet bezieht.**

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über:

- Gefahrenabwehr
- Beratung der Ortsbeiräte
- Erweiterung für Sehbehinderte

Frau Dzikowski erklärt, dass es bereits einen Prüfauftrag zu Straßen in Mahlow aus dem Bauausschuss gibt. Die Verwaltung hat die Prüfung für alle Übergänge in der Gemeinde vorgenommen und wird im Bauausschuss die gegebenen Möglichkeiten zur Diskussion vorlegen.

**Herr Lietsch beantragt die Entscheidung in der Sache.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 / Nein: 4 / Enthaltung: 7 → **zugestimmt**

**Die Gemeindevertretung beschließt, an allen Einmündungen von Seitenstraßen mindestens jedoch an den Einmündungen von Oderstraße, Rheinstraße, Donaustraße, Alpenstraße und Thüringer-Wald-Straße in die Moselstraße sowie Kurt-Schumacher-Straße und Teutoburger-Wald-Straße in die Karl-Marx-Straße bauliche Maßnahmen zu schaffen, die ein barrierefreies queren der Straße an der Einmündung erlauben, um auf den Geh- und Radweg zu gelangen.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 30 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

Beschlusnummer: Fraktion 15/5-II/2019

<b>TOP 14.</b>	<b>Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen // Bienenfreundliche Dachbegrünung auf Buswartehäuschen BSV-Nr.: Fraktion 16/2019</b>
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Knake führt in den Fraktionsantrag ein und erklärt, dass es ein Prüfauftrag an die Verwaltung ist.

Die Gemeindevertreter diskutieren über:

- Mehrwert eines Laubbaumes
- Pflege der Bepflanzung
- Baumschutzsatzung
- bauliche Gegebenheiten

**Frau Hollstein bittet um Informationen der finanziellen Auswirkungen und beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt.**

Frau Plettner-Mozuch sagt, dass eine Besprechung im Fachausschuss erst nach erfolgter Prüfung in der Verwaltung sinnvoll ist.

Herr Freiherr von Lützow spricht sich gegen die Verweisung aus.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 / Nein: 10 / Enthaltung: 4 → **zugestimmt (verwiesen)**

<b>TOP 15.</b>	<b>Antrag der Fraktion DIE LINKE // Begrenzung der Versiegelung von Flächen in der Gemeinde BSV-Nr.: Fraktion 17/2019</b>
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Scholz führt in den Fraktionsantrag ein. **Die Fraktion DIE LINKE hat mit Einreichung die Verweisung in den Bauausschuss beantragt.**

Herr Schiller weist darauf hin, dass der Antrag ein Eingriff in die Persönlichkeitsrechte darstellt.

Herr Trebus sagt, dass der Antrag unnötig ist, da alles entsprechend im Bebauungsplan festgelegt werden kann.

Herr Stefke kritisiert den Vorsitzenden, dass vorab keine rechtliche Würdigung zum Antrag erfolgt ist.

Der Vorsitzende lässt über die Verweisung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 / Nein: 13 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt (verwiesen)**

<b>TOP 16.</b>	<b>Antrag der Fraktion CDU // Aufarbeitung Geh- und Radweg am Blankenfelder See BSV-Nr.: Fraktion 18/2019</b>
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Herr Freiherr von Lützow und Herr Schiller verlassen um 20:41 Uhr den Sitzungssaal. Es sind 29 Gemeindevertreter anwesend.*

Herr Trebus führt in den Fraktionsantrag ein. **Die Fraktion CDU hat mit Einreichung die Verweisung in den Bauausschuss beantragt.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt (verwiesen)**

<b>TOP 17.</b>	<b>Antrag der Fraktion CDU // Sperrung der L402 Groß Kienitz für den LKW Verkehr ab 2,8t BSV-Nr.: Fraktion 19/2019</b>
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Herr Freiherr von Lützow und Herr Schiller nehmen ab 20:43 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind 31 Gemeindevertreter anwesend.*

Herr Trebus führt in den Fraktionsantrag ein. **Die Fraktion CDU hat mit Einreichung die Verweisung in den Bauausschuss beantragt.**

Herr Stefke spricht sich für eine Besprechung im Bauausschuss aus.

**Frau Plettner-Mozuch beantragt die Entscheidung in der Sache**, da es sich um eine Landesstraße handelt und die Verwaltung sich direkt mit dem Landesbetrieb Straßenwesen in Verbindung setzen muss.

Abstimmungsergebnis: Ja: 25 / Nein: 5 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

Die Gemeindevertreter diskutieren über:

- rechtliche Bedenken
- Zuständigkeit
- Erweiterung auf alle Ortsteile
- Betrachtung des kompletten Verkehrskonzeptes der Gemeinde
- Prüfauftrag
- Ergänzung: ersatzweise Verkehr ab 3,5 t

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beauftragt die Verwaltung, mit dem Landesstraßenverkehrsamt eine Sperrung der Landesstraße L402 Groß Kienitz für den LKW Verkehr ab 2,8 t auf der Rotberger Straße ab Hermann-Gebauer-Strasse, der Eintrachtstraße und der Groß Kienitzer Dorfstraße zu prüfen und umzusetzen.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 26 / Nein: 4 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt**

Beschlusnummer: Fraktion 19/5-II/2019

<b>TOP 18.</b>	<b>Antrag der Fraktion DIE LINKE // Umsetzung des Straßenbaus in der Gemeinde BSV-Nr.: Fraktion 20/2019</b>
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Frau Scholz** führt in den Fraktionsantrag ein und **beantragt die Verweisung in den Bauausschuss.**

Herr Pfahler spricht sich für Verweisung in den Bauausschuss aus.

Abstimmungsergebnis: Ja: 30 / Nein: 0 / Enthaltung: 1 → **zugestimmt (verwiesen)**

<b>TOP 19.</b>	<b>Antrag der Fraktion AfD // Sanitärcontainer auf dem Festplatz in Mahlow BSV-Nr.: Fraktion 21/2019</b>
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Frau Heine verlässt um 21:03 Uhr den Sitzungsraum. Es sind 30 Gemeindevertreter anwesend.*

**Herr von Drateln** führt in den Fraktionsantrag ein und **beantragt die Verweisung in den zuständigen Fachausschuss.**

*Frau Heine nimmt um 21:05 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind 31 Gemeindevertreter anwesend.*

**Herr Korsch** verweist auf den Tunnelbau der Dresdner Bahn und **beantragt die Entscheidung in der Sache.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 / Nein: 7 / Enthaltung: 3 → **zugestimmt**

Frau Dzikowski informiert, dass es in Mahlow keinen Festplatz gibt, da es hierfür baurechtliche Anordnungen gibt. Die Festwiese ist eine Fläche mit der Möglichkeit, kleine Feste abzuhalten oder ein Puppentheater etc. ansiedeln zu können. Für einen Sanitärcontainer müsste die Verwaltung einen Bauantrag stellen. Für die Mietung von Toiletten-Häuschen liegen die Anschlüsse an. Sie rät eindringlich von dem Antrag ab.

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über:

- Vermietung der Festwiese
- Fernhaltung des Lkw-Verkehrs für Lieferung von Toiletten-Häuschen

**Die Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow beschließt, den Kauf und die Aufstellung eines behindertengerechten Sanitärcontainers für den dauerhaften Einsatz auf der**

**Festwiese in Mahlow. Die Verwaltung prüft den Aufstellort und ist zuständig für die vorbereitenden Maßnahmen.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 22 / Enthaltung: 3 → **abgelehnt**  
Beschlussnummer: Fraktion 21/5-II/2019

<b>TOP 20.</b>	<b>Antrag der Fraktion DIE LINKE // Ergänzung zur Baumschutzsatzung hier § 3 Abs 1 a BSV-Nr.: Fraktion 22/2019</b>
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Frau Scholz** führt in den Fraktionsantrag ein und **beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt.**

Herr Schiller spricht sich aufgrund des Zeitdrucks gegen eine Verweisung aus und appelliert an die Gemeindevertreter, die alten Baumschutzsatzung sofort wieder in Kraft zu setzen. Danach kann eine weitere Diskussion im Fachausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 / Nein: 12 / Enthaltung: 5 → **zugestimmt (verwiesen)**

*Herr Schiller verlässt um 21:21 Uhr die Sitzung. Es sind 30 Gemeindevertreter anwesend.*

<b>TOP 21.</b>	<b>Genehmigung der Teilnahme der Verwaltungsmitarbeiter am nichtöffentlichen Teil der Sitzung</b>
----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Teilnahme von Frau Dzikowski und Frau Beyer am nichtöffentlichen Teil der Sitzung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

---

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung 5/2019-II der Gemeindevertretung um 21:22 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 13.11.2019

Roland Scharp  
*Vorsitzender der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*

Dana Immig  
*Protokollantin*

**Anlage**

1. Einladung zur Sitzung